



Modell der KSH München zum Aufbau von Praxiskompetenz Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Soziale Arbeit (BBS)

1. Modul 3.4: Praxis I: „Orientierung in einem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit“

- Muss nicht erbracht werden, da Anrechnung aufgrund Zulassung zum BBS

2. Modul 3.5: Praxis II: „Grundlegung beruflichen Handelns“ (3.5)

Ziele:

- Grundlegende Kenntnisse eines Feldes der Sozialen Arbeit (Institution, Hilfesystem, Methoden)
- Erlernen und Einüben beruflichen Handelns in den arbeitsfeldspezifischen Arbeitsformen
- Einsicht in die Möglichkeiten und Grenzen des eigenen beruflichen Handelns durch die Ausbildungsbezogene Supervision

Lage und Umfang:

- 4., 5. und 6. Semester
- Praxisseminar 2 SWS je Semester (d.h. ein Freitag-Samstag-Block je Semester)
- Ausbildungsbezogene Supervision (2 x 3 UE im 4. Semester, 3 x 3 UE im 5. Semester, 4 x 3 UE im 6. Semester)
- 11 Wochen (entsprechend einer Vollzeittätigkeit), die flexibel 5. und 6. Semester durchgeführt werden. Es ist möglich, das Praktikum nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens bereits im Laufe des 4. Semesters zu beginnen.

3. Modul 3.6: Praxis III „Projektbezogene Vertiefung beruflichen Handelns“

- Muss nicht erbracht werden, da Anrechnung aufgrund Zulassung zum BBS